

Gottesdienst vom 3. Juli 2016

Predigt: Martin Aebersold

*Jesus siegt*

# Eine unbegrenzte Hoffnung

Serie: "1. Korintherbrief – Kirche zwischen Himmel und Erde"

---



---

***Wir danken Gott, der uns durch Jesus Christus,  
unseren Herrn, den Sieg über die Sünde und den Tod gibt!  
Deshalb bleibt fest und unerschütterlich im Glauben,  
und setzt euch mit aller Kraft für das Werk des Herrn ein,  
denn ihr wisst ja,  
dass nichts, was ihr für den Herrn tut, vergeblich ist.  
1.Korinther 15,57-58 (Neues Leben)***

## Eine unbegrenzte Hoffnung



1.Korinther 15

Paulus zeichnet in den Schlusskapiteln seines ersten Briefes an die Gemeinde in Korinth einen faszinierenden Bogen von der Auferstehung bis zur Wiederkunft von Jesus Christus. Der Sieg von Jesus zieht sich wie ein roter Faden durch das Geschehen. Möchtest du Teil davon sein?

### 1. Das Fundament der Hoffnung

**15,1 NLB Nun will ich euch noch einmal an die gute Botschaft erinnern, liebe Brüder, die ich euch verkündet habe. Ihr habt sie damals angenommen, und sie ist auch heute das Fundament eures Glaubens. 2 Durch sie werdet ihr gerettet, wenn ihr daran festhaltet genau so, wie ich sie euch verkündet habe - es sei denn, ihr seid vergeblich zum Glauben gekommen.**

Paulus verkündet eine gute Botschaft (*griech. euangelion = Evangelium*). Diese frohmachende Nachricht von Jesus haben die Korinther im Glauben angenommen. Damals. Heute stehen sie auf diesem Fundament. Sie halten daran fest, damit das Ganze nicht etwa vergeblich wäre!

### 2. Die Wichtigkeit der Auferstehung

**15,3 NLB Ich habe euch das weitergegeben, was am wichtigsten ist und was auch mir selbst überliefert wurde - dass Christus für unsere Sünden starb, genau wie es in der Schrift steht. 4 Er wurde begraben und ist am dritten Tag von den Toten auferstanden, wie es in der Schrift steht.**

Christus ist für unsere Sünden gestorben, er wurde begraben und am dritten Tag auferweckt. Ganz wie es im Alten Testament angekündigt wurde. Die Auferstehung von Jesus ist historisch gut belegt. Es gibt reihenweise Augenzeugen und zahlreiche Argumente dafür. Paulus betont, dass die Auferstehung Kern des Glaubens ist. Ohne Auferstehung gibt es keinen Sieg!

### 3. Die Königsherrschaft von Jesus Christus

**15,17 NLB Wenn aber Christus nicht auferstanden ist, dann ist euer Glaube nutzlos, und ihr seid nach wie vor in euren Sünden gefangen.**

Ohne Auferstehung gibt es keine Vergebung. Denn wenn Jesus im Grab geblieben wäre, hätte die Sünde und der Tod gesiegt. Nun aber ist Jesus auferstanden und hat gesiegt. Dieser Sieg hat an Ostern begonnen!

**15,23 Hfa Die Auferstehung geht in einer bestimmten Reihenfolge vor sich: Als Erster ist Christus auferstanden. Wenn er kommt, werden alle auferstehen, die zu ihm gehören. 24 Danach kommt das Ende: Christus wird alles vernichten, was Gewalt und Macht für sich beansprucht, und wird Gott, seinem Vater, die Herrschaft über diese Welt übergeben.**



**25 Denn Christus wird so lange herrschen, bis er alle Feinde unterworfen hat. 26 Als letzten Feind wird er den Tod vernichten, 27 denn es heisst in der Heiligen Schrift: "Alles hat Gott ihm zu Füßen gelegt."**

Bei der Wiederkunft von Jesus werden dann nach dem Vorbild von Jesus alle Gläubigen auferstehen. Die Auferstehung ist der Anfang vom Reich Gottes und der Triumph über Sorgen, Sünde, Tod und Teufel. Jesus regiert von Ostern bis zur Vollendung. Dann "übergibt" er die vollständige Königsherrschaft seinem Vater. Eine spannende Aussage!

 *kleingedruckt: Exkurs von der Vergänglichkeit zur Unvergänglichkeit*

**15,42 Hfa Unser irdischer Körper ist wie ein Samenkorn, das einmal vergeht. Wenn er aber auferstehen wird, ist er unvergänglich.** Ein Samenkorn ist anders beschaffen als die Pflanze, die daraus entsteht. Ähnlich ist es mit dem menschlichen Körper der stirbt. Er zerfällt in der Erde und erhält in der Auferstehung einen unvergänglichen Leib, der dann ganz anders sein wird. Nebenbei bemerkt: die Bestattungsart spielt im Ende keine entscheidende Rolle. Erdbestattung ist zwar natürlicher und zeigt auch sehr bildhaft das Einschlafen und Aufstehen der Toten. In diesem Sinn kann der Erdbestattung ein gewisser Vorzug gegeben werden. Eine Kremation steht der Auferstehung aber keineswegs im Wege. Anfänge der Kremation werden den Freidenkern im 19. Jh. zugeschrieben, welche die Auferstehung leugneten und verhindern wollten. Jene irrten sich.

#### **4. Der Siegesruf der Christen**

**15,57 NLB Wir danken Gott, der uns durch Jesus Christus, unseren Herrn, den Sieg über die Sünde und den Tod gibt! 58 Deshalb bleibt fest und unerschütterlich im Glauben, liebe Freunde, und setzt euch mit aller Kraft für das Werk des Herrn ein, denn ihr wisst ja, dass nichts, was ihr für den Herrn tut, vergeblich ist.**

Der Sieg von Jesus gilt auch für uns! – Manchmal läuft im Leben nicht alles rund. Einiges geht nicht nach Wunsch. Wir leben in einer ständigen Spannung zwischen Erwartung und Erfüllung. Es kristallisieren sich drei Typen von Menschen heraus: Pessimisten, Optimisten und Realisten. Alle drei orientieren sich an Erfahrungen. Die einen schrauben dann die Erwartungen noch ein wenig nach oben, die anderen ziehen ein gewisses Risiko ab. Je nach Typ eben.

Ganz anders sind Hoffnungsträger: sie schauen auf Gottes Verheissungen. Sie orientieren sich weder am Wunschdenken noch an Erfahrungen. Sie halten fest an Gottes Wort und schauen auf Jesus Christus. Das ist gar nicht so einfach. Aber lohnenswert. Sie setzen sich mit aller Kraft für das Werk des Herrn ein. Nicht für das eigene Werk mit den eigenen Vorstellungen, sondern für das Werk des Herrn. Dies wird niemals vergeblich sein!

Christliche Hoffnung lässt sich nicht durch Erfahrungen begrenzen, auch kann sie nicht durch Wunschdenken beliebig ausgeweitet werden, sondern christliche Hoffnung orientiert sich an Gottes Verheissungen. Die Richtung ist klar und sie realisiert sich Stück um Stück. Gott sei Dank!

## Termine

<b>So</b>	<b>3</b>	<b>19.00</b>	<b>Open Worship Lobpreisgottesdienst</b>
Mo	4		
Di	5	20.00	Teamleiter-Treffen
Mi	6	<b>20.00</b>	<b>Informationsabend für Taufinteressierte</b>
Do	7	9.00	Deutschkurs
		12.00	Mittagsgebet
		20.15	Frauenlobpreis
Fr	8	19.00	TC Teenagerclub
Sa	9	14.00	<i>Raumreservation grosser Saal: Einrichten für Sonntag</i>
<b>So</b>	<b>10</b>	<b>10.00</b>	<b>Erlebnis-Gottesdienst für alle Biblepainting mit Claudia &amp; Ruedi Kündig, Bibellesebund Chinderhüeti</b>
Mo	11		<i>11.-15.7. HFU-Projektwoche</i>
Di	12		
Mi	13	10.00	Bibelstudie
Do	14	9.00	Deutschkurs
		12.00	Mittagsgebet
Fr	15		
Sa	16	19.00	Kätschup Jugendgruppe
<b>So</b>	<b>17</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst mit Susanna Oppliger Chinderhüeti, Ferien-Kids-Treff, Follow-me</b>

FERIENABWESENHEIT MARTIN + MONIQUE AEBERSOLD 15.-28.7.2016

### Vorschau:

<b>So</b>	<b>24</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst mit Peter Wagen</b> Chinderhüeti, Ferien-Kids-Treff, Follow-me
			<b>30.7.-6.8. Bonheur</b> - Die inspirierende Urlaubswoche im Dreiländereck (ABWESENHEIT M.+M.AEBERSOLD)
<b>So</b>	<b>31</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst mit Gerhard Roth</b> Chinderhüeti, Ferien-Kids-Treff, Follow-me
<b>So</b>	<b>7</b>	<b>10.00</b>	<b>erlebt-Gottesdienst mit Martin Aebersold mit Abendmahl</b> Chinderhüeti, Ferien-Kids-Treff, Follow-me
<b>So</b>	<b>14</b>	<b>10.00</b>	<b>Gottesdienst mit Martin Pfäffli, Chrischona Schweiz</b> Einsetzung Pascal Götz und Daniel Portugal Geiser Chinderhüeti, Ferien-Kids-Treff, Follow-me <b>ANSCHLIESSEND TEILETE MIT GRILL</b>

**Gebet vor dem Gottesdienst jeweils 9.40 Uhr im kleinen Saal EG**  
**Predigten und aktuelle Daten auf [www.chrischona-pfäffikon.ch](http://www.chrischona-pfäffikon.ch)**